

30.04.2025 – 14:30 Uhr

Landesrechnung 2024 mit positivem Ergebnis

Vaduz (ots) -

Die Landesrechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von CHF 333 Mio. in der Erfolgsrechnung sowie einer Mittelzunahme von CHF 298 Mio. in der Gesamtrechnung deutlich besser ab als im Voranschlag prognostiziert, bewegt sich aber auf einem tieferen Niveau als im Vorjahr.

Entgegen den Erwartungen weist bereits das Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit einen Gewinn von CHF 69 Mio. aus, während der Voranschlag noch von einem betrieblichen Defizit von CHF 69 Mio. ausging. Mit einem Volumen von CHF 1'009 Mio. übertreffen die betrieblichen Erträge die mit dem Voranschlag prognostizierten Erträge um CHF 88 Mio. Die betrieblichen Aufwendungen bleiben mit CHF 941 Mio. rund CHF 49 Mio. unter den genehmigten Budgetkrediten und tragen somit entsprechend zur positiven Abweichung zwischen Rechnung und Voranschlag bei. Im Vergleich zum Vorjahr geht das Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit hingegen um CHF 84 Mio. zurück. Während die betrieblichen Aufwendungen um CHF 25 Mio. zunahmen, musste bei den Erträgen ein Rückgang um CHF 59 Mio. verzeichnet werden.

Hohe Rendite aus Finanzanlagen im 2024

Mit einem Gewinn von CHF 264 Mio. fällt auch das Finanzergebnis im Berichtsjahr sehr erfreulich aus und übertrifft den Voranschlag um CHF 159 Mio. Dabei ist es vor allem das Nettoergebnis aus den Finanzanlagen, welches mit einer Rendite von 7.9% sowohl die im Voranschlag hinterlegte Planrendite von 2.5% als auch das Vorjahr übertrifft. Zusammen mit dem betrieblichen Ergebnis führt dies zu einem Gewinn von CHF 333 Mio. in der Erfolgsrechnung, womit dieser den Voranschlag um CHF 296 Mio. übertrifft, jedoch CHF 40 Mio. unter dem Vorjahrswert liegt.

Zusätzlich zum Aufwand aus der Erfolgsrechnung wurden im Berichtsjahr Bruttoinvestitionen in Höhe von CHF 86 Mio. getätigt. Diesen stehen investive Einnahmen von CHF 13 Mio. aus Darlehensrückzahlungen gegenüber, so dass sich Nettoinvestitionen von CHF 72 Mio. ergeben.

Das positive Ergebnis schlägt sich auch in der Gesamtrechnung nieder, welche die Mittelveränderung der Erfolgs- und Investitionsrechnung zusammenfasst. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen und Wertberichtigungen ergibt sich eine Mittelzunahme von CHF 298 Mio., während der Voranschlag lediglich eine solche von CHF 5 Mio. vorsah.

Sorgfältige Haushaltspolitik bleibt zentral

Das Ergebnis der Landesrechnung 2024 ist somit insgesamt sehr erfreulich. Die positiven Resultate aus der betrieblichen Tätigkeit und dem Finanzergebnis ermöglichen nicht nur die Finanzierung der Investitionen, sondern auch die Bildung weiterer Reserven. Dennoch bleibt ein sorgfältiger Umgang mit den Staatsfinanzen weiterhin von zentraler Bedeutung. Einerseits ist bereits ein Rückgang bei den Erträgen gegenüber dem Vorjahr festzustellen, andererseits sind die konjunkturellen Aussichten infolge internationaler handels- und wirtschaftspolitischer Spannungen von erheblicher Unsicherheit geprägt.

Pressekontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Stephan Agnolazza, Persönlicher Mitarbeiter der Regierungschefin
T +423 236 64 71
Stephan.Agnolazza@regierung.li